Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
Agentur Nordrhein-Westfalen

REABNRW

Programmübersicht Fachtag Bildungsmanagement NRW

„Braucht das wer oder kann das weg?“ Herausforderungen und Perspektiven für das kommunale Bildungsmanagement

Dienstag, 30.09.2025, 09:30 – 16:00 Uhr | Campus Marxloh, Duisburg

	Ankommen
10:00 Uhr	**Begrüßung**
10:30 Uhr	**Impulsvortrag:** Wenn Resilienz die Antwort ist, wie lautet die Frage? Überlegungen zu Leben und Bildung in der Vielfachkrise **Dr. Cedric Janowicz** Abteilung Gesellschaften der Zukunft, Deutsches Luft- und Raumfahrtzentrum
11:15 Uhr	**Kaffeepause**
11:30 Uhr	**Workshop-Sessions** **Workshop 1:** Dritte Orte - Bildungsräume gemeinsam gestalten **Workshop 2:** Strategische Mehrwertkommunikation – was leistet eigentlich Bildungsmanagement? **Workshop 3:** Agilität im Bildungsmanagement - Flexibel steuern in bewegten Zeiten **Workshop 4:** „Von „Gießkannen“ und „Brennpunkten“ - Perspektiven einrichtungsbezogener Ressourcensteuerung
13:00 Uhr	**Mittagspause**
14:00 Uhr	**Aus der Praxis für die Praxis** Kollegialer Austausch zu verschiedenen kommunalen Praxisbeispielen
15:15 Uhr	**Kaffeepause**
15:30 Uhr	**Impulsvortrag:** Kinder: Minderheit ohne Schutz. Aufwachsen in der alternden Gesellschaft. **Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach** Fachhochschule Münster
16:00 Uhr	**Abschluss**
16:15 Uhr	**Optionaler Ausklang** A: Führung durch den Bildungscampus Marxloh B: Geführter Stadtteilspaziergang durch Marxloh

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

ISA

Übersicht Workshops

Workshop 1: Dritte Orte - Bildungsräume gemeinsam gestalten

Ob Stadtteilbibliothek, Nachbarschaftstreff oder Parkbank mit WLAN: Bildung findet längst nicht mehr nur in Klassenzimmern statt. Gerade in der kommunalen Bildungslandschaft gewinnen sogenannte „3. Orte“ – informelle, niedrigschwellige Orte des Lernens und Austauschs – an Bedeutung. Doch was genau macht einen solchen Raum aus? Wie lassen sich Bildungsräume gemeinsam mit Verwaltung, Zivilgesellschaft und Zielgruppen entwickeln? Und welche Rolle spielt dabei das kommunale Bildungsmanagement?

In diesem Workshop lernen Sie das Konzept der Dritten Orte und Ihre Bedeutung für die kommunale Bildungslandschaft sowie kommunale Steuerungsmöglichkeiten kennen. Sie haben zudem die Gelegenheit herauszufinden, ob Sie bereits einen Dritten Ort in Ihrer Kommune oder Ihrem Kreis haben oder was Sie dafür tun können einen Ort der Begegnung zu entwickeln.

Referentinnen: Nele Groth und Anne Gebauer, Fachstelle Bildung | Entwicklung | Raum | Integration | Demokratie, weitere Informationen: FaBERID

Workshop 2: Strategische Mehrwertkommunikation – was leistet eigentlich Bildungsmanagement?

Gerade in Zeiten knapper Haushalte braucht das datenbasierte kommunale Bildungsmanagement gute Argumente. Denn schnell gerät ein Bildungsbüro in die Lage, seine eigene Existenz rechtfertigen zu müssen. Wie lässt sich der Mehrwert des DKBM so kommunizieren, dass kommunale Entscheider:innen, Politiker:innen und potenzielle Partner:innen überzeugt sind, ihre Zeit und Ressourcen zu investieren?

In diesem Workshop lernen Sie Strategien kennen, um den Nutzen datenbasierter Bildungssteuerung überzeugend und zielgruppengerecht zu kommunizieren. Sie lernen praxisnahe, niedrigschwellige Werkzeuge zur Dokumentation und Evaluation kennen sowie Formate, Argumentationsmuster und Visualisierungen, um in Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit Gehör zu finden. Ziel ist es, das DKBM in Ihrer Kommune sichtbarer, anschlussfähiger und strategisch besser zu verankern. Natürlich erhalten Sie im Workshop die Gelegenheit, Ihre eigene Mehrwertkommunikation weiterzuentwickeln.

Referent: Sebastian Müller (Kommunaler Berater Regionalagentur Rheinland-Pfalz - Saarland)

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
ISA

Workshop 3: Agilität im Bildungsmanagement - Flexibel steuern in bewegten Zeiten

Agiles Handeln wird zur Schlüsselkompetenz für Organisationen, die unter Druck dennoch gestaltend bleiben wollen – gerade im datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement mit seinen langfristigen Zielsetzungen und kurzfristigen Anforderungen. Wie kann das DKBM schnell und wirkungsvoll auf Veränderungen reagieren, ohne seine strategischen Ziele aus den Augen zu verlieren? In diesem Workshop lernen Sie agile Prinzipien und Methoden kennen, die in Verwaltungskontexten einsetzbar sind. Anhand konkreter Beispiele und Übungen wird gemeinsam erarbeitet, wie agiles Denken auch unter kommunalen Rahmenbedingungen funktioniert – für mehr Handlungsfähigkeit in unsicheren Zeiten.

Referent: N.N., Forum Agile Verwaltung

Workshop 4: „Von „Gießkannen“ und „Brennpunkten“ - Perspektiven einrichtungsbezogener Ressourcensteuerung

„Ungleiches ungleich behandeln“ um soziale Disparitäten in der Bildungsteilhabe möglichst früh abzubauen – in diesem Credo sind sich beide Referentinnen einig. Um dieses Ziel zu erreichen, haben sich in den letzten Jahren zunehmend indexbasierte Verfahren durchgesetzt, um Quartiere, Schulen oder Kitas mit zusätzlichen Ressourcen auszustatten. Aber können diese Instrumente flächendeckend sinnvoll wirken? Welche neuen sozialen & sozialräumlichen Ungleichheiten können mit ihnen einhergehen? Wird kommunale indexbasierte Steuerung angesichts bundesweiter Programme wie „Startchancen“ überflüssig? Wenn nein: Wie kann ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement diese Programme sinnvoll flankieren? Nora Jehles und Katharina Knüttel laden die Teilnehmenden ein, diese Fragen mit Themen von „A wie Armut“ bis „Z wie Zielgruppe“ mit ihnen gemeinsam kontrovers zu diskutieren.

Referentinnen: Nora Jehles (TU Dortmund) und Katharina Knüttel (ISA)

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
ISA